

 Wartberg Verlag



deutsch english français

H.-Dieter König

# Wolfenbüttel

Die Lessingstadt

H.-Dieter König

# Wolfenbüttel

Die Lessingstadt

deutsch english français



Wartberg Verlag

## Übersetzungen

Dr. Anthony Alcock (englisch)

Adèle Ecochard (französisch)

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks  
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03 - 9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN 978-3-8313-3123-9



## Wolfenbüttel – die Lessingstadt

Die Kreisstadt Wolfenbüttel liegt im nördlichen Harzvorland, nahe Salzgitter und Braunschweig, und hat ca. 52 000 Einwohner. Die Stadt kann auf eine große Geschichte zurückblicken. Über vier Jahrhunderte residierten die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg in Wolfenbüttel. Die welfische Residenzstadt gilt als erste planmäßig konzipierte Renaissance-Stadt Deutschlands. Vom Zweiten Weltkrieg verschont, präsentiert sich die historische Residenzstadt der Welfen bis heute wie zu fürstlichen Zeiten.

Wer durch die malerische Altstadt bummelt, trifft vielerorts auf den Namen Lessing: Lessinghaus, Lessingtheater usw. Sogar ein Volksmusik-Orchester macht als Lessingstädter-Musikanten überregional Werbung. Und das hat seinen guten Grund, denn Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781), der berühmte Dichter der Aufklärung, war elf Jahre lang an der Herzog August Bibliothek tätig, die seinerzeit als „achtes Weltwunder“ galt. Die Forschungsbibliothek Herzog August Bibliothek ist nach wie vor ein Anziehungspunkt für Wissenschaftler aus der ganzen Welt.

Heute präsentiert sich Wolfenbüttel für seine Einwohner und Gäste als moderne Mittelstadt mit einem attraktiven Angebot an Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten.

Angekommen!

Finally arrived!

En arrivant!



## Der Bahnhof

Nur wenige Schritte von Wolfenbüttels Innenstadt entfernt befindet sich der Haltepunkt der Deutschen Bahn.

Wolfenbüttel main station is only a short walk from the inner city.

L'arrêt de la compagnie ferroviaire allemande Deutsche Bahn se trouve à quelques pas du centre de Wolfenbüttel.



## Das Bahnhofsgebäude

Das historische ehemalige Bahnhofsgebäude ist zum „Kulturbahnhof“ geworden. Es sind unter anderem ein Restaurant, eine Veranstaltungshalle und die Stadtbücherei ansässig.

The historic former train station building was transformed into a “Kulturbahnhof”. It contains, among other things, a restaurant, an event hall and the public library.

Ce qui à l'époque était la gare est devenu un centre culturel. Aujourd'hui s'y trouvent, entre autres, un restaurant, une salle dédiée à l'organisation d'événements et la bibliothèque municipale.



### Die Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße verbindet den Bahnhof mit der Innenstadt.

The Bahnhofstraße connects the railway station with the inner city.

La rue Bahnhofstraße relie la gare au centre-ville.

### Der Harztorplatz

Der Harztorplatz hat die Funktion eines Verteilerplatzes. Es treffen gleich fünf Straßenzüge aufeinander.

The Harztorplatz functions as a connecting node. Five streets intersect here.

La place Harztorplatz est un point d'intersection où cinq rues se rencontrent.





## Die Kommissstraße

Dieser an einem Okergraben liegende massive Steinbau war zu Zeiten des Herzogs Julius ein Versammlungsgebäude (Speise-, Gesellschafts-, Hochzeits- und Warenhaus). Heute bildet das historische Gebäude einen würdigen Rahmen für Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Kunsthandwerkermärkte.

This stone building, located near a trench close to the Oker, used to serve as a public assembly area (used for festivals, weddings and as a general store) during the reign of Duke Julius. Today, this historic building is a worthy venue for concerts, art house exhibits and to trade arts and crafts.

Cette grande maison en pierre, construite au bord d'un canal de l'Oker, était au temps du duc Jules un lieu polyvalent (il servait à la fois de restaurant, de lieu de réunion, de salle de mariage et de magasin). Aujourd'hui, ce bâtiment historique est utilisé pour organiser des concerts, des expositions et des marchés artisanaux.





## Die Pfarrkirche St. Petrus

Die Pfarrkirche St. Petrus ist eine neuromanische dreischiffige Basilika, die 1889–1891 erbaut wurde.

The parish church St. Peter is a modern Romanesque three-aisled basilica built in the years 1889–1891.

L'église paroissiale St. Petrus est une basilique à trois nefs de style néo-roman construite entre 1889 et 1891.

Schloss, Lessinghaus und HAB

Castle, Lessinghaus and HAB

Le château, la maison de Lessing et la HAB

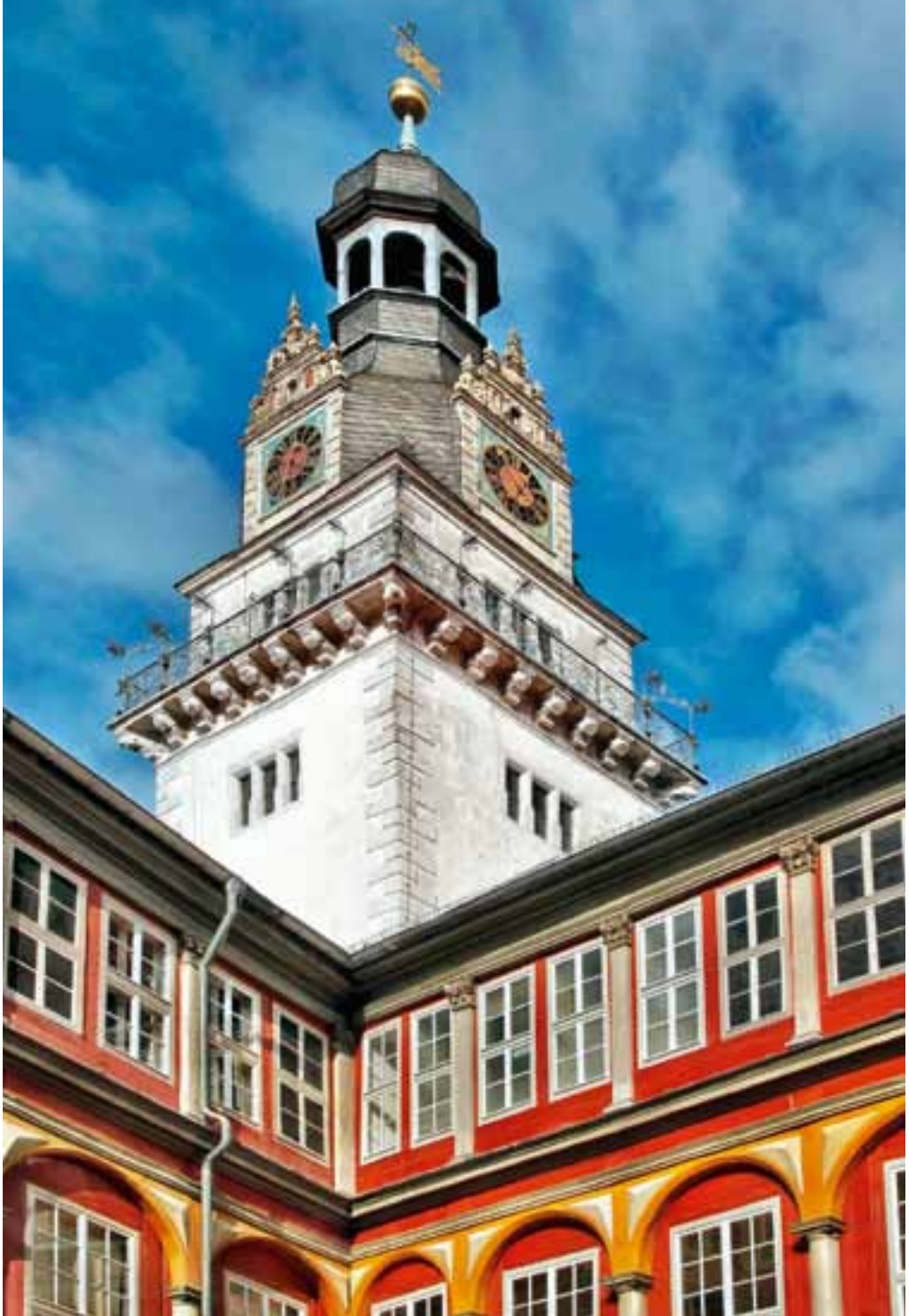


### Die welfische Residenz

Es hat Jahrhunderte gedauert – begleitet von Belagerungen, Bränden und Zerstörungen –, bis aus der mittelalterlichen Burg ein prächtiges Barockschloss wurde. Die einstige Residenz der welfischen Herzöge ist der dominierende Bau am Schlossplatz. In dem historischen Gebäude befindet sich das Schlossmuseum und das GIS, das Gymnasium im Schloss, mit ca. 1300 Schülerinnen und Schülern.

It was centuries – accompanied by sieges, fires and destruction – before the medieval castle became a magnificent Baroque palace. The former residence of the Guelph Dukes is the dominant building near the palace square. Inside the historic building, and the GIS, the Gymnasium im Schloss (a school), attended by approximately 1300 students.

Il aura fallu des siècles, marqués par des sièges, des incendies et des destructions, pour que ce qui était à l'origine un château-fort moyenâgeux se transforme en un somptueux château baroque. Cette ancienne résidence des ducs de la dynastie Welf est le bâtiment principal de la place Schlossplatz. Le Schlossmuseum (musée du château) et le GIS (Gymnasium im Schloss – établissement d'enseignement secondaire), qui compte près de 1300 élèves, se trouvent dans ce bâtiment historique.



## Der Hausmannsturm

Die barocke Schlossfassade wird hoch überragt vom Hausmannsturm, der – weithin erkennbar – auf einen der größten erhaltenen Schlossbauten Niedersachsens hinweist.

The Hausmannsturm towers above the castle's Baroque facade, still a visible indicator of one of the largest remaining palatial buildings in Lower Saxony.

Visible de loin, la tour Hausmannsturm surplombe la façade baroque d'un des plus grands châteaux de Basse-Saxe encore en état.



## Der Figureschmuck

Der reichhaltige Figureschmuck oberhalb des Schlossgrabens, der Brücke und des Portals stammt überwiegend aus der Werkstatt des Tiroler Bildhauers Franz Finck. Dem Besucher werden beim Betreten der Brücke nicht nur die Tugenden des regierenden Herzogpaares, sondern auch der Ruhm, der Reichtum und die Macht der Welfen präsentiert.

The rich and elaborate ornamental figures above the castle moat, the bridge and the gate were primarily crafted in the workshop of the Tyrolean sculptor Franz Finck. Visitors are not only presented with the virtues of the reigning Duke and his Duchess, but are also shown the fame, fortune and power of the Guelph dynasty.

En passant le pont, le visiteur peut admirer les nombreuses statues au-dessus des douves, du pont et de la porte. Elles proviennent pour la plupart de l'atelier du sculpteur tyrolien Franz Finck et évoquent non seulement les vertus du couple ducal régnant, mais aussi la gloire, la richesse et la puissance de la dynastie Welf.

# Weitere Bücher aus der Region



## **Aufgewachsen in Wolfenbüttel in den 50er und 60er Jahren**

Sandra Donner

64 Seiten, zahlr. farb. u. schw.-w. Fotos

ISBN 978-3-8313-2006-6



## **Weihnachtsgeschichten aus dem Braunschweiger Land**

Susanne Diestelmann

80 Seiten, zahlreiche schw./w. Fotos

ISBN 978-3-8313-2929-8



## **Braunschweiger Land – Gerichte unserer Kindheit**

Rezepte und Geschichten

Susanne Diestelmann, Klaus Thomas

128 Seiten, zahlr. farb. u. schw.-w. Fotos

ISBN 978-3-8313-2981-6



## **100 Dinge über Braunschweig, die man wissen sollte**

Christopher Schulze

112 Seiten, zahlr. farb. Fotos

ISBN 978-3-8313-2987-8

# Wolfenbüttel Die Lessingstadt

Mehr als drei Jahrhunderte lang war Wolfenbüttel die Residenz der kunstliebenden Herzöge von Braunschweig und Lüneburg. Ihr Wahlspruch „Parta tueri“ (Erworbenes erhalten) gilt bis heute. In zahlreichen Prachtbauten ist der Glanz einer großen Vergangenheit sichtbar.

Über 600 liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser prägen heute das Stadtbild. Die Lessingstadt ist aber beileibe kein Museum – ganz im Gegenteil. Wolfenbüttel ist eine junge, eine lebendige Stadt, eine Stadt mit Flair, kurz: eine Stadt, in der sich zu leben lohnt.



Der Fotograf H.-Dieter König, Jahrgang 1941, lebt in seiner Heimatstadt. Seine Fotos, die regelmäßig im Wolfenbütteler Schaufenster veröffentlicht werden, sind eine Liebeserklärung an Wolfenbüttel.



Wartberg Verlag



ISBN 978-3-8313-3123-9



9 783831 331239

€ 14,90 (D)